



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Schachgesellschaft Schönbuch ohne Chance gegen SF Lichtenstein 1

Stark Ersatz geschwächt musste die SGS ihre Reise nach Lichtenstein antreten. Mussten doch die Bretter 1, 2 und 4 ersetzt werden. An Brett sechs feierte Vanessa Thiede ihr Debüt. Nach gutem Start übersah sie allerdings einen Zug von Carl Stefan Kreutner und verlor. Nicht besser erging es an Brett fünf Mannschaftsführer Thomas Zipperer. In ausgeglichener Stellung unterlief ihm ein Fehler gegen Cem Aydin, der ihn seinen Läufer und die Partie kostete. Besser machte es an Brett drei Rudolf Schmidt gegen den wesentlich DWZ stärkeren Alfred Tröster. Nach abgewehrten Damenflügelangriff des Lichtensteiners, fand keiner mehr den Gewinn bringenden Zug und folgerichtig einigte man sich auf ein Remis. Seine leicht überlegene Stellung konnte an Brett vier Erich Jauernig nicht in einen Erfolg ummünzen. Nach Materialverlust war das Spiel gegen Wolfgang Batt gelaufen. An Brett zwei verlor Gernot Küster nach der Eröffnung eine Qualität gegen den ebenfalls viel stärker eingestuften Sergej Barkovski. Danach verteidigte er sich zäh, um letztendlich doch noch die Segel zu streichen. Am längsten dauerte die Partie am Spitzenbrett. Dort hatte Hans Zipperer mit Mikat Aydin eine harte Nuss zu knacken. Seine positionellen Vorteile münzte der Lichtensteiner in eine starke D-Linie um. Die führte letztlich zum Verlust des A-Bauern. Diesen Nachteil konnte der Schönbucher in der Folgezeit wieder eliminieren. Doch ein starker Freibauer auf der B-Linie sorgte dann für den Sieg des Lichtensteiners. Damit war der Mannschaftskampf mit 0,5 zu 5,5 verloren. Trotzdem war die Leistung des Teams aufgrund der Aufstellungssorgen recht ansprechend.